

Willkommen in der Pflege

Vier neue Azubis im Geriatrie Zentrum Rhenanus



Drei der vier neuen Auszubildenden: v.l.: Medehoeho Gbenado, Mirinda Ahonon-Müller, Yaovi Alain Semegnan

Zum Ausbildungsstart am 1. September begann für vier Auszubildende im Geriatrie Zentrum Rhenanus in Bad Sooden-Allendorf der Start ins Berufsleben. Drei Auszubildende, alle mit einem Migrationshintergrund, erlernen den Beruf des Pflegefachmann/-frau – eine weitere Schülerin (**Nina Schütt**) wird seit September in der Pflegeeinrichtung am Gradierwerk als Altenpflegehelferin ausgebildet. Die Ausbildungsberufe in der Altenpflege bieten jede Menge Abwechslung, verlangen aber auch viel Flexibilität und Empathie. Denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patienten im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. Seit 2020 wird die Pflegeausbildung zukunftsfähiger und attraktiver gestaltet. Das neue Berufsbild Pflegefachmann/-frau ist dabei eine der wichtigsten Säulen für das Funktionieren aller an der Patientenversorgung beteiligten ambulanten und stationären Institutionen.

Denn die Hauptaufgabe dieses Berufsbildes ist die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen in verschiedenen Altersstufen und Lebensphasen. Jedes Jahr bieten die ALLOHEIM Senioren-Residenzen, zu dem das Geriatrie Zentrum Rhenanus gehört, jungen Menschen die Möglichkeit den Beruf der Pflegefachkraft in ihren Einrichtungen zu erlernen. „Wir legen viel Wert darauf, dass unsere Pflegefachkräfte wahre Teamplayer sind. Denn nur gemeinsam im Team sind wir stark und können unseren Bewohnern und Kunden eine optimale Versorgung und Betreuung garantieren. Bei uns ist jede Pflegefachkraft gleich wichtig. Unser Team lebt von Vielfalt, Diversität und Zusammenhalt“, so die Residenzleitung Helena Klässig im Gespräch.

Wir haben uns mit der Pflegedienstleiterin Sarah Hübenenthal zum Gespräch getroffen, um zu erfahren, wie ein typischer Arbeitstag in der Praxis aussieht:

meinwmk: *Wie sieht der typische Tagesablauf eines Azubis in der Praxis aus?*

Sarah Hübenenthal: In den einzelnen Schichten holt man sich bei der Übergabe die aktuellen Informationen über die Bewohner ein, gibt Hilfestellung bei der Körperpflege, bei der Nahrungsaufnahme oder beim Zubettgehen. Die Azubis kümmern sich auch um die Pflege der Zimmer, füllen Getränke auf oder begleiten die Bewohner bei Toilettengängen immer mit Hilfestellung der einzelnen Praxisanleiter, wenn deren Hilfe benötigt wird. Ebenso haben die Schüler auch viele Anleiter Tage, an denen Sie angeleitet und begleitet werden. Ebenso ist dann auch Raum für Fragen und gezieltes Erlernen von Fachwissen und Umsetzung in der Praxis.

meinwmk: *Welche persönlichen Skills muss ein Bewerber mitbringen?*

Sarah Hübenenthal: Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bewohnern, eine hohe Auffassungsgabe, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

meinwmk: *Wie viele Azubis stellen Sie jedes Jahr ein?*

Sarah Hübenenthal: Bei uns besteht die Möglichkeit, jedes Jahr bis zu vier Auszubildende einzustellen.